

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 8

üK 8	<p>HKB h: Ausführen von tierspezifischen Behandlungen und Massnahmen</p> <p>Handlungskompetenzen:</p> <p>h.2: Dentalhygiene bei Kleintieren ausführen</p> <p>h.3: Kälber unter Aufsicht der Tierärztin oder des Tierarztes enthornen</p> <p>h.4: Kälber und Lämmer unter Aufsicht der Tierärztin oder des Tierarztes unblutig kastrieren</p> <p>h.5: bei Zahnbehandlungen an Pferden assistieren</p> <p>Vernetzung zu HKB</p> <p>b: Betreuen von Tieren</p> <p>c: Begleiten von Tierärztlichen Eingriffen</p> <p>d: Umsetzen von Hygiene und Sicherheitsmassnahmen</p> <p>f: Betreuen von Kundinnen und Kunden</p> <p>g: Ausführen von Laborarbeiten</p>	<p>Zeitpunkt: 2. Jahr</p>	<p>Anzahl Tage: 2 Tage</p>
------	---	--------------------------------------	---------------------------------------

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 8

8a: HK h.5	Dauer: 4 Std.
Typische Situation Es ist eine Zahnbehandlung auf dem Betrieb vorgesehen. Die TPA stellt das Material bereit und fixiert das Pferd bzw. bereitet bei Bedarf die Sedation und Fixation des Pferdes vor. Nach der Behandlung stellt sie die fallgerechte Nachbehandlung sicher. Sie trifft bei allen Schritten Massnahmen zur Einhaltung von Sicherheit und Hygiene.	
Leistungsziele gemäss Bildungsplan h.5.1. TPA bereiten sämtliches Material für eine Zahnbehandlung beim Pferd inkl. Sedation und allfälliger Lokalanästhesien und PSA (persönliche Schutzausrüstung) für Tierarzt und TPA vor (K3) . h.5.4. TPA demonstrieren verschiedene Methoden zum Fixieren des Pferdes für Zahnbehandlungen (K3) . Vernetzung: b.1.5. TPA wenden Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Tieren an (K3) . b.2.2. TPA erheben an gesunden Tieren Vitalparameter (K3) . c.1.3. TPA wenden die unterschiedlichen Fixationsmethoden zum Schutz des Tieres und zum Eigenschutz situationsgerecht an (K3) .	Lerninhalte Zahnbehandlungen bei Pferden: Die Lernenden bereiten Material und Pferde für Zahnbehandlungen vollständig vor. Sie assistieren der Tierärztin oder dem Tierarzt bei der Behandlung, dabei beachten sie ihre Sicherheit. <ul style="list-style-type: none"> - Erheben der Vitalparameter beim Pferd - Material für Zahnbehandlungen bereitstellen inkl. Material für Sedation und allfällige Lokalanästhesien, Spezialinstrumente für Zahnextraktionen, Material zum Fixieren bzw. Stützen des Pferdekopfes, PSA: Handschuhe, Atemschutzmaske FFP2 oder FFP3, Schutzbrille - Material auf Funktionstüchtigkeit testen - Arbeitsplatz vorbereiten - Assistieren bei der Zahnbehandlung - Aufräumen des Arbeitsplatzes, med. Sonderabfälle korrekt entsorgen, Desinfektion, Reinigung der Instrumente - Besitzerin/Besitzer informieren
Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan Methodenkompetenzen: TPA beachten die Arbeitssicherheit im Umgang mit Pferden. Sie arbeiten mit rückschonenden Techniken und verwenden konsequent die persönliche Schutzausrüstung.	

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 8

8b: HK h.2	Dauer: 4 Std.
<p>Typische Situation</p> <p>Bei einem Tier muss der Zahnstein entfernt werden. Der TPA bereitet das Instrumentarium vor und prüft dessen Funktion. Das Tier befindet sich bereits in Anästhesie. Er lagert das Tier korrekt und sorgt für eine geeignete Umgebung während des Eingriffes.</p> <p>Der TPA zieht Handschuhe, Schutzbrille sowie Mundschutz an. Stellt er pathologische Veränderungen fest, teilt er diese der Tierärztin mit. Er reinigt mit Hilfe der Instrumente die Zähne gewissenhaft. Am Schluss führt er eine Zahnpolitur durch.</p>	
<p>Leistungsziele gemäss Bildungsplan</p> <p>h.2.2. TPA wenden ein Zahnsteingerät sowie verschiedene Instrumente an (K4).</p> <p>h.2.4. TPA führen eine Zahnpolitur durch (K3).</p> <p>Vernetzung</p> <p>b.1.5. TPA wenden Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Tieren an (K3).</p> <p>b.2.2. TPA erheben an gesunden Tieren Vitalparameter (K3).</p> <p>c.1.3. TPA wenden die unterschiedlichen Fixationsmethoden zum Schutz des Tieres und zum Eigenschutz situationsgerecht an (K3).</p> <p>b.3.4. TPA bereiten nach Vorgaben eine Injektion unter Einhaltung von Hygiene und Sterilität vor (K4).</p> <p>b.3.5. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Infusionen und Infusionssysteme unter Einhaltung der Hygiene und Sterilität vor (K4).</p> <p>c.2: Venenkatheter bei Tieren nach Anweisung der Tierärztin oder des Tierarztes setzen</p> <p>c.3: Tiere für diagnostisch-therapeutische Massnahmen und Operationen vorbereiten</p> <p>c.6.1. TPA bereiten verschiedene Anästhesiegeräte, Monitoring-Geräte und das Anästhesiematerial vor (K3).</p> <p>c.6.2. TPA führen an verschiedenen Anästhesiegeräten, an Gasdruckflasche, Gaszufuhr und Anästhesiematerial Funktionskontrollen durch (K3).</p> <p>c.6.3. TPA arbeiten im üK mit Gasdruckflaschen gemäss SUVA-Vorgaben (K3).</p> <p>c.6.4. TPA in- und extubieren Tiere an Modellen (K3).</p> <p>c.6.8. TPA füllen anhand von Fallbeispielen selbständig Anästhesieprotokolle aus (K2).</p>	<p>Lerninhalte</p> <p>Dentalbehandlungen bei Kleintieren: Die Lernenden führen Zahnbehandlungen an Kleintieren durch.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Infrastruktur, Inventar und Materialien für Zahnreinigungen vorbereiten - Instrumente und Geräte für Zahnreinigungen vorbereiten und auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - Hygienemassnahmen umsetzen, Erheben von Vitalparametern, Eintragung im Anästhesieprotokoll, - Berechnen der Arzneimittel gemäss tierärztlichen Vorgaben, Arzneimittel hygienisch korrekt vorbereiten und beschriften - Legen von venösen Zugängen - Intubieren - Patient/innen überwachen, Monitoring - Zahnstatus erheben, Parodontalsonde einsetzen - Handling der Instrumente und Geräte - Ausführung der Zahnreinigung mittels Ultraschall - Ausfüllen des Zahnprotokolls - Überwachen der Aufwachphase - Aufbereiten der Instrumente - Tier an Besitzer/in übergeben, Besitzer/in informieren bzw. instruieren (Fütterung, Medikamente, Zahnsteinprophylaxe etc.) - Instrumente aufbereiten - ausgeführten Arbeiten dokumentieren - PSA korrekt einsetzen: Handschuhe, Atemschutzmaske FFP2 bzw. FFP3, Schutzbrille

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 8

Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan

Methodenkompetenzen:

TPA gehen sorgfältig mit Geräten um. Sie warten diese korrekt, um die Lebensdauer der Geräte zu verlängern.

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 8

8c: HK h.4		Dauer: 4 Std.
Typische Situation <p>Die Tierärztin gibt dem TPA den Auftrag, ein bereits fixiertes Kalb oder Lamm zu kastrieren. Der TPA überprüft, ob beide Hoden im Skrotum sind und fixiert diese. Der TPA führt unter Aufsicht der Tierärztin eine Lokalanästhesie durch. Der TPA bereitet den Elastrator und den Gummiring vor. Er öffnet den mit dem Gummiring bestückten Elastrator und schiebt ihn sorgfältig bis zur Bauchdecke über das Skrotum, wobei er darauf achtet, dass die Zange so appliziert wird, dass sie nachher aufwandfrei entfernt werden kann. Er kontrolliert ob sich beide Hoden distal vom Gummiring befinden. Er schliesst den Elastrator und entfernt diesen.</p> <p>Bei allen Arbeitsschritten arbeitet der TPA hygienisch und achtet auf die Sicherheit aller Beteiligten. Er hält die Vorgaben des Tierschutzes ein.</p>		
Leistungsziele gemäss Bildungsplan <p>h.4.2. TPA führen die betreffende Lokalanästhesie und eine unblutige Kastration mittels Elastrator durch (K3).</p> <p>Vernetzung b.1.5. TPA wenden Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Tieren an (K3). b.2.2. TPA erheben an gesunden Tieren Vitalparameter (K3). c.1.3. TPA wenden die unterschiedlichen Fixationsmethoden zum Schutz des Tieres und zum Eigenschutz situationsgerecht an (K3).</p>		Lerninhalte <p>Kälber und Lämmer unter Aufsicht der Tierärztin oder des Tierarztes unblutig kastrieren: Die Lernenden kastrieren unter Aufsicht der Tierärztin oder des Tierarztes Kälber und Lämmer unblutig. Sie gehen korrekt mit Wiederkäuern um und fixieren diese artgerecht.</p> <p>Als Grundlage dient das Skript Schmerzausschaltung und Kastration des BLV (muss durchgearbeitet werden)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handling der Wiederkäuer - Anatomische Grundlagen am Tier lokalisieren, Schmerzphysiologie bei Behandlung einbeziehen - Medikamente verabreichen - Injektionstechniken anwenden - Lokalanästhesie vorbereiten und setzen - Unblutige Kastration mittels Elastrator und Gummiring vornehmen - Tetanusprophylaxe und Schmerzmittel verabreichen - Überwachung und Nachsorge der Tiere - Eintrag im Behandlungsjournal vornehmen
Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan <p>Selbstkompetenz: TPA beachten die Arbeitssicherheit im Umgang mit dem Tier.</p>		

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 8

8d: HK h.3		Dauer: 4 Std.
Typische Situation Der Tierarzt gibt der TPA den Auftrag, ein bereits sediertes Kalb zu enthornen. Die TPA lokalisiert die Hornansätze, schert bei Bedarf die Stellen aus und führt unter Aufsicht des Tierarztes eine Lokalanästhesie durch. Sie enthornt das Kalb mit einem entsprechenden Instrument und beurteilt das Endresultat. Bei Bedarf nimmt sie Korrekturen vor. Während des Vorganges beachtet sie die Hygienevorschriften. Sie beurteilt allfällige Schmerzreaktionen des Kalbes und informiert gegebenenfalls den Tierarzt. Bei allen Arbeitsschritten achtet sie auf die Sicherheit aller Beteiligten.		
Leistungsziele gemäss Bildungsplan h.3.2. TPA führen die betreffende Lokalanästhesie und danach die Enthornung durch (K3) . Vernetzung b.1.5. TPA wenden Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Tieren an (K3) . b.2.2. TPA erheben an gesunden Tieren Vitalparameter (K3) . c.1.3 TPA wenden die unterschiedlichen Fixationsmethoden zum Schutz des Tieres und zum Eigenschutz situationsgerecht an (K3) .	Lerninhalte Kälber unter Aufsicht der Tierärztin oder des Tierarztes enthornen: Die Lernenden enthornen Kälber unter Aufsicht der Tierärztin oder des Tierarztes. Sie beurteilen Tiere in Bezug auf Schmerz bzw. Schmerzreaktionen. Als Grundlage dient das Skript Schmerzausschaltung, Kastration und Enthornung des BLV (muss durchgearbeitet werden) <ul style="list-style-type: none"> - Anatomische Grundlagen am Tier lokalisieren, Schmerzphysiologie bei Behandlung einbeziehen - Vitalzeichen kontrollieren - Sedation und Lokalanästhesie vorbereiten - Punktionsstellen vorbereiten (Ausscheren, Desinfektion) - Umgang mit dem Enthorner - Überwachung und Nachsorge - Eintrag im Behandlungsjournal vornehmen 	
Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan Methodenkompetenzen: TPA sind sich bewusst, dass das Enthornen ein schmerzhafter Eingriff ist. Sie führen die Lokalanästhesie korrekt durch. Sie gehen mit dem Enthorner vorsichtig und fachgerecht um.		